

---

## Hannover 2022: Die Brennstoffzelle bekommt Konkurrenz

Von Peter Schwerdtmann

Wenn David Johnson, der CEO des kanadischen Unternehmens Westport Fuel Systems, den Satz ausspricht, klingt er wie eine Binsenweisheit. „Die Idee, alles zu elektrifizieren, ist naiv“, sagt er und spricht sofort von grünem Wasserstoff als Kraftstoff für Nutzfahrzeuge, denn die seien, so Johnson, für rund ein Viertel der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Transportwesens verantwortlich. Doch nicht die Brennstoffzelle bringe die Lösung. Die sieht Johnson vielmehr in der Verbrennung im Dieselmotor.

Für Westport Fuel ist die direkte Verbrennung im Motor eine naheliegende Lösung. Denn das bisherige Kerngeschäft sind Komponenten für alternative Kraftstoffe wie Autogas (LPG), Erdgas (CNG) und Flüssiggas (LNG). Da ist der Weg zum Wasserstoff (H<sub>2</sub>) nicht mehr weit. Die Idee, die sich gerade in ersten Prototypen bewehren muss: Beim herkömmlichen Diesel-Lkw wird nur das Kraftstoffsystem ausgetauscht und schon kann der Lkw grün fahren.

Johnson und sein Management legten in einer virtuellen Pressekonferenz im Vorfeld der IAA Transportation in Hannover (20. bis 25. September 2022) Wert auf die Feststellung, dass nicht nur Vorteile fürs Klima dabei herauspringen. Auch der Flottenbetreiber hat etwas von dieser Umstellung. Die Leistung des Motors soll um ein Fünftel steigen, sein maximales Drehmoment immerhin um 15 Prozent. Dafür sinkt der Verbrauch deutlich um ebenfalls rund ein Fünftel. Gegenüber der Brennstoffzelle soll das in einem Langstrecken-Lkw einen Kostenvorteil über alle Kosten (Total Cost of Ownership) zwischen acht Prozent und 17 Prozent ergeben.

Das klingt verlockend, zumal die Idee nicht so revolutionär ist, dass sie unüberbrückbare Risiken in sich bergen könnte. Wasserstoff direkt in einen Verbrennungsmotor einzuspritzen hat auch BMW schon einmal im 7er BMW Hydrogen zur Kleinserien-Reife gebracht und 2007 eingestellt, weil sich damals niemand dafür interessierte. Auch die großen Stickoxid-Emissionen waren in jenen Jahren noch kein Thema. Aber die Zeiten ändern sich. Wie gesagt: „Die Idee, alles zu elektrifizieren, ist naiv“ und der Klimawandel ist real. (Peter Schwerdtmann, aum)

---

## Bilder zum Artikel



Verkehrszeichen Wasserstofftankstelle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Bundesverkehrsministerium

---